



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2023
Laufende Nr.:	333-19

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Künstliche Intelligenz
(Studienbeginn Wintersemester 2022/2023)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 28. November 2023**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 23. Juni 2023 (GVBl. S. 251) und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Künstliche Intelligenz an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 14. Juli 2022, zuletzt geändert durch Satzung vom 27. Juli 2023, wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung:
„Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 23. Juni 2023 (GVBl. S. 251) und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:“

2. Im Inhaltsverzeichnis wird § 9 wie folgt gefasst: „§ 9 Bachelorarbeit“.
3. In § 1 werden die Worte „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und“ ersatzlos gestrichen und das Datum „20. Juni 2017“ durch „13. Juni 2023“ ersetzt.
4. In § 3 Satz 2 das Datum „17. Dezember 2020“ durch „4. Mai 2023“ ersetzt.
5. In § 5 werden folgende Änderungen vorgenommen:
 - a) In Abs. 3 wird „studienbegleitenden“ durch „semesterbegleitenden“ ersetzt.
 - b) In Absatz 4 Satz 1 wird „Modulhandbuch“ durch „Modulkatalog“ ersetzt. Satz 2 wird ersatzlos gestrichen. Der bisherige Satz 3 wird Satz 2. Der bisherige Satz 4 wird Satz 3 und wie folgt gefasst: „Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch.“
6. In § 6 Abs. 1 Satz 4 wird das Wort „zu“ durch zwei Wochen nach“ ersetzt.
7. In § 9 wird die Überschrift „Abschlussarbeit“ durch „Bachelorarbeit“ ersetzt und in Abs. 1 „Abschlussarbeit“ gestrichen.
8. § 11 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Absätze 1 und 2 werden gestrichen.
 - b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 1.
 - c) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 2.
 - d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 3 und an das Wort „Erfolg“ jeweils „abgelegt“ angehängt.
 - e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 4.
 - f) Absatz 7 wird ersatzlos gestrichen.
9. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage:

Übersicht über die Module und Leistungsnachweise des Bachelorstudiengangs Künstliche Intelligenz an der Hochschule Landshut

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modul	Modulart	Form der Lehrveranstaltung	Prüfungsart ^s	Prüfungsdauer in Minuten	Umfang des Leistungsnachweis	Endnotenbildend	Empfohlenes Semester der Prüfung	ECTS Modul	SWS Modul	ECTS Teil	SWS Teil
1.	KI110	Data Science I	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(Ausarb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	1.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Data Science I		SU PR	praktP.sb.P ¹							3 2	2 2
1.	KI120	Grundlagen der Informatik	PFM	SU	Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	1.	5	4		
1.	KI130	Künstliche Intelligenz I	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(praktP.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	1.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Künstliche Intelligenz I		SU PR	praktP.sb.P ¹							3 2	2 2
1.	KI140	Mathematik I	PFM		Klausur oder mdlPr.	60, 90 15-45		ja	1.	8	7		
		Vorlesung Praktikum Mathematik I		SU PR								6 2	5 2
1.	KI150	Programmieren I	PFM		Klausur oder praktP.PZ oder portP(praktP.sb, Klausur)	60, 90 60, 90	7	ja	1.	7	6		
		Vorlesung Praktikum Programmieren I		SU PR	praktP.sb.P ¹		5 2					4 2	
1.	KI210	Data Science II	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(Votr.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	2.	3	3		
		Vorlesung Praktikum Data Science II		SU PR								2 1	2 1
1.	KI220	Mathematik II	PFM		Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	2.	7	6		
		Vorlesung Praktikum Mathematik II		SU PR								5 2	4 2
1.	KI230	Programmieren II	PFM		Klausur oder praktP.PZ	60, 90 60, 90	7	ja	2.	7	6		
		Vorlesung Praktikum Programmieren II		SU PR	praktP.sb.P ¹		5 2					4 2	
1.	KI240	Software Engineering I	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(Ausarb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	2.	5	4		
		Vorlesung Übung Software Engineering I		SU Ü								3 2	2 2

1.	KI250	Statistik	PFM		Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	2.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Statistik		SU PR								4 1	3 1
1.	KI260	Technische Grundlagen der KI	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(prakP.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	2.	3	3		
		Vorlesung Praktikum Technische Grundlagen der KI		SU PR	prakP.sb.P1							2 1	2 1
2.	KI310	Bildverarbeitung	PFM		Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	3.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Bildverarbeitung		SU PR								3 2	2 2
2.	KI320	Datenbanken	PFM		Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	3.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Datenbanken		SU PR	prakP.sb.P1							3 2	2 2
2.	KI330	Ethik der KI	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(Votr.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	3.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Ethik der KI		SU PR								3 2	2 2
2.	KI340	IT-Sicherheit	PFM		Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	3.	5	4		
		Vorlesung Übung IT-Sicherheit		SU PR								3 2	2 2
2.	KI350	Machine Learning I	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(prakP.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	3.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Machine Learning		SU PR								3 2	2 2
2.	KI360	Optimierung	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(Votr.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	3.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Optimierung		SU PR								3 2	2 2
2.	KI410	Algorithmen und Datenstrukturen	PFM		Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	4.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Algorithmen und Datenstrukturen		SU PR								3 2	2 2
2.	KI420	Internet of Things⁴	PFM		Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	4.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Internet of Things		SU PR								3 2	2 2
2.	KI430	Natural Language Processing	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(prakP.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	4.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Natural Language Processing		SU PR								3 2	2 2
2.	KI440	Machine Learning II	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(prakP.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	4.	6	4		
		Vorlesung Praktikum Machine Learning II		SU PR								4 2	2 2

2.	KI450	Künstliche Intelligenz II	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(prakP.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	4.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Künstliche Intelligenz II		SU PR								3 2	2 2
2.	KI510	Praktische Zeit im Betrieb	PFM	PR	Ausarb		10-20 S.		5.	22/25 ²			
2.	KI520	Praxisseminar	PFM	S	portP(Ausarb, Votr.sb) oder Votr.sb	15-45		ja	5.	3	2		
2.	KI530	Grundlagen modernes Projektmanagement	PFM	SU	Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	5.	3	2		
2.	KI610	Big Data Algorithms and Systems⁴	PFM		Klausur oder mdlPr	60, 90 15-45		ja	6.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Big Data Algorithms and Systems		SU PR								3 2	2 2
2.	KI620	Machine Learning III	PFM		Klausur oder mdlPr oder portP(prakP.sb, Klausur)	60, 90 15-45		ja	6.	5	4		
		Vorlesung Praktikum Machine Learning III		SU PR								3 2	2 2
2.	KI630	Praxisorientiertes Studienprojekt	PFM	PA	portP(Ausarb ³ , Votr.sb) oder Votr.sb	15-90		ja	6.	5	4		
2.	KI710	Bachelorarbeit	PFM		Ausarb			ja	7.	12			
2.	KI720	Seminar	PFM	S, SU	portP(Ausarb, Votr.sb) oder Votr.sb	45-60		ja	7.	3	2		
1. u. 2.	SGxxx	Studium Generale	WPFM						4. und 5.	6	6		
		Studium Generale I		5	5	5			4.			2	2
		Studium Generale II		5	5	5			4.			2	2
		Studium Generale III		5	5	5			5.			2	2
2.	KI6xx	Fachbezogene Wahlpflichtmodule	WPFM	6	6	6		ja	6.	15	12		
2.	KI7xx	Fachbezogene Wahlpflichtmodule	WPFM	6	6	6		ja	7.	15	12		

Abkürzungen:

- 1) Übungsaufgaben. Leistungsnachweis (prakP.sb.P) ist nicht Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung.
- 2) Für die Praktische Zeit im Betrieb werden in Summe 25 ECTS vergeben, wobei grundsätzlich 22 ECTS auf das Praktikum und drei ECTS auf das praxisbegleitende Vertiefungsmodul entfallen. Bei der Ableistung des Praktikums im fremdsprachigen Ausland werden 25 ECTS-Punkte für das Praktikum bzw. null ECTS-Punkte für das praxisbegleitende Vertiefungsmodul vergeben.
- 3) Der Umfang der Ausarbeitung ist abhängig vom konkreten Projekt bzw. den zu erbringenden Programmierleistungen. Üblicherweise ist die Ausarbeitung gleichbedeutend mit einer Dokumentation zur programmierten Software.
- 4) Das Modul wird in englischer Sprache angeboten. Die dazu notwendigen Englischkenntnisse mindestens auf dem Referenzniveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) müssen sich die Studierenden eigenverantwortlich aneignen, sofern sie nicht bereits zu Beginn des Studiums vorliegen.

⁵⁾ Die Angebote sind aus dem Modulhandbuch „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens sechs ECTS-Punkte erworben wurden. Nähere Angaben zur Form der Lehrveranstaltung, Prüfungsart und Prüfungsdauer finden Sie im Modulhandbuch „Studium Generale“ der Hochschule Landshut.

⁶⁾ Die Wahlpflichtmodule sind aus dem Modulhandbuch „Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule“ des Studiengangs Bachelor Künstliche Intelligenz zu wählen. Das jeweilige Modul wird entweder mit einer 60- bis 120-minütigen schriftlichen Prüfung oder mit einer 15- bis 60-minütigen mündlichen Prüfung oder einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 50 Seiten) mit Präsentation oder einer Portfolioprüfung abgeprüft. Es sind fünf Wahlpflichtfächer erfolgreich abzuleisten mit denen in Summe 25 ECTS-Punkte erworben werden. Nähere Angaben zur Form der Lehrveranstaltung, Prüfungsart und Prüfungsdauer finden Sie im entsprechenden Modulhandbuch.

⁷⁾ Praktische Programmieraufgaben am Rechner.

⁸⁾ Sind in der Spalte „Prüfungsart“ mehrere Prüfungsarten eingetragen, ergibt sich die Festlegung der konkret zu erbringenden Prüfungsleistung nach den Regelungen der APO. Bei Portfolioprüfungen (portP) werden Umfang und Gewichtung der einzelnen Teilaufgaben im Studien- und Prüfungsplan oder in der Anlage zum Studien- und Prüfungsplan bekannt gegeben.

Abkürzungsverzeichnis:

Abs.	Absatz
APO	Allgemeine Prüfungsordnung
Ausarb	schriftliche Ausarbeitung
BayHIG	Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
GER	gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
Koll:	Kolloquium
mdlPr	mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
PFM	Pflichtmodul

portP	Portfolioprüfung (mit Angabe der einzelnen Prüfungselemente in Klammern)
PR	Praktikum
prakP.sb	Praktische Prüfung (semesterbegleitend, benotet)
prakP.sb.P	Praktische Prüfung (semesterbegleitend, mit/ohne Erfolg bewertet)
QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
S	Seminar
SPP	Studien- und Prüfungsplan
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
THE	Take-Home-Exam
Ü	Übung
Votr.sb	Vortrag (semesterbegleitend)
WPFM	Wahlpflichtmodul

§ 13

In-Kraft-Treten

¹Die 2. Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2022/2023 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 21. November 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 28.11.2023

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 28. November 2023 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 28. November 2023 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 28. November 2023.